

München-Magazin

KEIN BAUSTOPP AM HAUPTBAHNHOF
Gericht weist Klage ab



Die Initiative Münchner Architektur und Kultur (AKU) ist vor Gericht mit einer Klage gegen den Neubau des Hauptbahnhofs gescheitert. Die Architekten hatten einen Baustopp verhängen wollen, weil sie eine behutsamere Sanierung mit Rücksicht auf den Denkmalschutz fordern. Sie hatten zudem eine Alternativplanung veröffentlicht (siehe Foto oben). Der Bayerische Verfassungsgerichtshof wies die Klage nun ab. Foto: Harald Lukas

ABSCHIEBEHAFT AM FLUGHAFEN
Kritik an neuem Gefängnis

Die Beratungsgruppe Abschiebehaft Flughafen München des Münchner Flüchtlingsrats kritisiert die Verlagerung der Abschiebehaftanstalt am Airport. Die ist bislang in einem ehemaligen Cargohangar an der Wartungsallee untergebracht. Bis zu 30 Abschiebehäftlinge sind dort inhaftiert. In zwei Wochen endet der Mietvertrag. Die Häftlinge sollen dann auf der Freifläche vor dem Hangar untergebracht werden. Dass die Haftbedingungen durch die Verlagerung weiter verschlechtert werden und anschließend ein neues Abschiebegefängnis am Flughafen gebaut werden soll, ist aus Sicht der Beratungsgruppe nicht nachvollziehbar.

ÜBERFALL IN PASING
Räuber türmt mit Schmuck

Ein Räuber hat beim Überfall auf einen Gewerbebetrieb an der Landsberger Straße (Pasing) mehrere Tausend Euro Beute gemacht. Er klopfte laut Polizei am Donnerstagabend an die Bürotür der Firma. Als der Inhaber (44) öffnete, drängte ihn der Unbekannte hinein und bedrohte ihn. Er nahm dem Opfer den Schmuck ab und suchte gezielt nach E-Zigaretten, die er ebenfalls mitnahm.

-Weihnachtsaktion: Seniorin braucht neuen Staubsauger

Rosas kleiner Wunsch zum Fest

Nein, gerecht ist das nicht! Da hat man jahrelang gebuckelt – und was bleibt am Ende übrig? Eine Rente, die bei vielen Senioren kaum zum Leben reicht. Damit unsere Rentner trotzdem ein frohes Fest erleben, gibt es unsere große tz-Weihnachtsaktion zugunsten des Vereins „Ein Herz für Rentner“.

Für Rosa Kaiser ist dieses Jahr eine Welt zusammengebrochen. Im Juli starb ihr geliebter Mann im Alter von 78 Jahren. Schon mit 15 kamen die beiden zusammen – haben ihr ganzes Leben miteinander verbracht. „Sein Tod war ein schwerer Schlag für mich“, erzählt die Münchnerin. Dazu kam: Rosa musste in eine kleinere Wohnung umziehen. Beim Putzen und Herrichten des neuen Daheims ist nun vor Kurzem ihr uralter Staubsauger kaputt gegangen, weshalb sie sich nun zu Weihnachten einen neuen wünscht. „Das wäre eine große Hilfe“, sagt sie.

Eine bescheidene Bitte – aber Rosa hat einfach nicht das Geld, um sich selbst ein neues Haushaltsgerät zu kaufen. Aktuell lebt die 78-Jährige von einer sehr kleinen Rente, die Witwenrente lässt immer noch auf sich warten. Wie gesagt: Aus der großen Wohnung in Oberschleißheim, in der sie gemeinsam mit ihrem Partner so lange gelebt hatte, musste Rosa Kaiser ausziehen. Nicht nur der Finanzen wegen, die Erinnerungen an ihre Liebe waren auch zu quälend.

„Es war wirklich großes Glück, dass ich in einer Genossenschaftswohnung am Harras bleiben darf“, sagt die Rentnerin. Dort lebt sie nun alleine



Rosa Kaiser mit ihrem Kater Benny, der ein bisschen die Einsamkeit vertreibt

F. Götzfried

mit Kater Benny. „Manchmal ist Benny mein einziger Ansprechpartner“, sagt Rosa Kaiser. Der Kater gibt ihr Halt, vertreibt auch die Einsamkeit. Denn Rosa gibt ehrlich zu: Sie hat immer noch Probleme, den Verlust ihres Ehemannes zu realisieren, das alles zu verarbeiten. „Manchmal, wenn die Tür aufgeht, denke ich, er ist es“, sagt sie traurig. Ja, die zwei waren ein perfektes Team. Mit ihrem Gatten zu-

sammen betrieb sie lange das Lokal Herzog Ludwig in der Maistraße. Viele Gäste machten sie glücklich, es war eine anstrengende, aber wirklich schöne Zeit, merkt sie an. Mittlerweile ist dort ein Italiener eingezogen. „Das Geschäft lief damals echt gut, aber die Pacht wurde mit der Zeit immer teurer – bis wir alles leider aufgeben mussten“, erinnert sich Rosa.

Anschließend war das Paar noch in

So können Sie spenden!



Sie wollen Gutes tun? Die Geschichten über unsere Rentner-Wünsche gehen Ihnen ans Herz? Dann können Sie mit unserer großen tz-Aktion direkt helfen: Der Münchner Verein *Ein Herz für Rentner* ist über die Telefonnummer 089/413 22 90 erreichbar. Er finanziert sich nur über Spenden. Mit einer Sofortspende oder Patenschaft von monatlich 38 Euro können Sie die Arbeit des Vereins unterstützen. Und natürlich sorgen wir dann – gemeinsam mit dem Verein – dafür, dass sich die Wünsche wie der von Rosa Kaiser erfüllen. Darüber werden wir natürlich auch berichten. Spendenkonto: DE03 7015 0000 1004 6597 67, Ein Herz für Rentner e.V., Atelierstraße 14, 81671 München. Mehr Infos unter www.einherzfuerrentner.de

der zum Sportverein Aschheim gehörenden Wirtschaft tätig und auch in der Hausmeisterei. Dennoch – nach all den Jahren harter Arbeit – fällt Rosa Kaisers Rente gering aus, ist so klein, dass der Verein „Ein Herz für Rentner“ keine Sekunde zögerte, der Witwe beizustehen. „So was tut auch einfach gut.“

Rosas neue Wohnung ist übrigens noch lange nicht fertig renoviert. Dafür fehlt im Moment schlichtweg das Geld. „Aber das werde ich schon bekommen“, stellt die Rentnerin tapfer fest. Denn sie mag es ordentlich. Ein neuer Staubsauger wäre da schon eine große Entlastung.

LAURA FELBINGER

Täglich schöne Kurzurlaube zu gewinnen!

Der Gewinn heute: 21.

Zwei Übernachtungen für zwei Personen inklusive Genießer-Dreiviertel-Pension

Bergadvent im Hotel Die Riederalm

Rufen Sie einfach die Hotline **0 13 78 / 80 66 29** an und sprechen Sie Ihren Namen, Telefonnummer, Adresse und E-Mail sowie das Lösungswort „RIEDERALM“ auf.

VERKÄUFE
MÖBEL & WOHNEN

Matratze, Wegen Fehlkauf, neuwertig, Härtegrad 3, für 50€ zu verkaufen., 08022/8599973 oder 0171 6710016

KAUFGESUCHE
DIES UND DAS

Rennrad gesucht, auch alt u. defekt, TEL.0163/1458283

Bierte für Pour Le Merite € 15.000,- Ritterkreuz Nachlass € 10.000,- Für Militärgeschicht. Sammlung ges.: Orden, Urkunden, Fotos, Uniformen, dolche, Allach-Porzellan, etc. Zahle Höchstpreise ☎ 0 80 41/4 40 63 70

TIERMARKT
HUNDE

Franz.Bulldogge Wir haben noch einen wunderschönen Rüden in Blue Tan. Der Rüde ist am 13.10.2019 auf normalen Weg geboren. Mutter: Blue Curly von der Adams Family. Vater: Franz-Josef von Lutherstein. Beide Eltern haben top Untersuchungsergebnisse. Untersucht auf HD, ED, Patella, Keilwirbel frei, Herz und Augen ohne Befund. Alle Welpen werden regelmäßig entwurmt, geimpft, gechippt und erhalten eine Ahnentafel von EKU 0176/85478108

Nachwuchs?

Jeden Samstag in der Fundgrube!

Anzeigenannahme:
089 / 53 06 222
merkurtz.de

LODENFREY OUTLET

DESIGNERKOLLEKTIONS-VERKAUF IM OUTLET

ALLES NOCH MAL REDUZIERT-RIESENAUSWAHL!

Da.-Röcke	ab 19,90 €	He.-Pullover	ab 19,90 €
Da.-Blusen	ab 29,90 €	He.-Hosen	ab 29,90 €
Da.-Hosen	ab 39,90 €	He.-Jeans	ab 49,90 €
Da.-Wollmäntel	ab 99,90 €	He.-Sakkos	ab 99,90 €

ETRO • MAISON MARGIELA • HEMISPHERE • (THE MERCER) N.Y. • BLONDE NO.8 SEVEN FOR ALL MANKIND • GRAN SASSO • HILTI • BUGATTI • INVERNI • ALTEA • FTC POLO RALPH LAUREN • ALLUDE • JACQUES BRITT • STENSTRÖMS • VAN LAACK

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 - 19 Uhr
Triebstraße 36 - 38, Mü. - Moosach, Telefon 089/14 90 08-28 /oder -10

GESCHÄFTSANZEIGEN-/VERBINDUNGEN

Beilagen-Hinweis

Einem Teil der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt folgender Firma bei:

Information: zur Prospektverteilung von der größten bis zur kleinsten Auflage unter Telefon (089) 53 06 - 305, 307 • prospektbeilagen@tz.de

Fernweh?

Vielfältige Angebote dazu bietet Ihnen jeden Dienstag und Samstag der Reisetitel von Münchner Merkur und tz. Hier ist Ihre Anzeige ideal platziert!

Anzeigenannahme: Tel. 089 / 53 06 - 222 Fax 089 / 53 06 - 640 • www.merkurtz.de

BUNDESSTIFTUNG HospizKind www.bundesstiftung-hospizkind.de